Lagebericht für das Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2025

I. Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens im Geschäftsjahr endend am 31.12.2025

Geschäftstätigkeit, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

Die Indiekett GmbH, ein Unternehmen welches sich auf den Vertrieb diverser Druckerzeugnisse wie Etiketten, Sleeves und Folien spezialisiert hat, wurde in 2014 gegründet. Mit dem Motto „Indiekett verpackt Alles" wächst das Unternehmen mit der Motivation, seinen Kunden eine Komplettlösung aus einer Hand anzubieten. Indiekett GmbH befasst sich mit dem Vertrieb von konfektionierten produkt- und kundenspezifischen Etiketten, Folien, Sleeves, Kartonagen, Kunststofffolienverpackungen und sonstigen Verpackungen.

Seit der Gründung des Unternehmens ist eine stabil steigende Umsatzentwicklung zu beobachten, welche auch zu einem entsprechenden Anstieg von EBIT und Jahresüberschuss führte. Mit Investitionen in verschiedene Tochter- bzw. Schwesterunternehmen im produzierenden Bereich seit 2023/2024 soll die Ertragsfähigkeit des Unternehmens und die bestmögliche Erfüllung der Kundenanforderungen weiter gesichert werden.

Im Geschäftsjahr 2025 konnte die Geschäftstätigkeit insoweit erfolgreich weitergeführt werden. Der Umsatz ist mit TEUR 110 im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Das Rohergebnis ist auf Grund sinkender Margen auf Grund erheblichen Preisdrucks des Mitbewerb um TEUR 359 gesunken.

Das Ergebnis vor Steuern betrug TEUR 2.224 (VJ: TEUR 2.866)

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Werte in TEUR	2025	2024
Rohergebnis	6.033	6.392
Abschreibungen	138	135
Betriebserfolg (EBIT in % vom Umsatz)	11,05%	14,1%
Finanzergebnis	70	46
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.224	2.866
Bilanzgewinn	7.054	6.211
Gesamtkapitalrentabilität (EBT+FK Zinsen)/Gesamtkapital	22,36%	30,56 %
Eigenkapitalrentabilität EBT/Eigenkapital	33,26%	54,90 %

Die Eigenkapital- bzw. die Gesamtkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals bzw. des Gesamtkapitals an. Eigenkapitalrentabilität und Gesamtkapitalrentabilität sind auf Grund des Rückganges des Ergebnisses vor Steuern gesunken.

Kennzahlen zur Vermögensstruktur und Verschuldung

	2025	2024
Eigenkapitalquote in %	71,60%	59,82%

Die Eigenkapitalquote zeigt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und ist 2025 im Vergleich zum Vorjahr auf Grund des Jahresergebnisses entsprechend angestiegen.

Kennzahlen zur Liquiditätslage

	2025	2024
fiktive Schuldentilgungsdauer	1,3 Jahre	1,2 Jahre

Die fiktive Schuldentilgungsdauer gem. URG ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, was der Verringerung des Mittelüberschusses aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zuzuschreiben ist.

Kennzahlen zur Finanzierung - Geldflussrechnung

	2025 TEUR	2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**2.224**	**2.866**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Gewinn aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	0	-7
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	138	155
Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	0	0
Geldfluss aus dem Ergebnis	**2.362**	**3.014**
Ab-/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	510	-196
Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	4	28
Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-463	138
	189	**117**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**2.413**	**2.984**
Zahlungen für Steuern		
Steuern vom Einkommen	-530	-672
sonstige Forderungen aus Steuern	-87	0
aktive latente Steuern	-4	0
Veränderungen Steuerrückstellungen	-741	3
	-1.362	**-669**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**1.051**	**2.314**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	0	102
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-255	-194
Finanzanlagenzugänge und sonstige Finanzinvestitionen	-24	-26
Investitionszuschüsse	0	0
Veränderung der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	125	-1.213
Einzahlungen/Auszahlungen für die Gewährung/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	-695	-963
	-850	**-2.293**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	-850	-103
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	-1	-1
Einzahlungen/Auszahlungen aus der Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten gegenüber verbundenen Unternehmen	-481	-500
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	300	308
	-1.032	**-296**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**-831**	**-275**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**1.325**	**1.599**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**494**	**1.324**

II. Voraussichtliche Entwicklung und Ausblick auf das neue Geschäftsjahr

Die weiterhin außergewöhnliche Unsicherheit aufgrund der nicht absehbaren geopolitischen und wirtschaftlichen Entwicklung in Zusammenhang mit dem Ukraine-Konflikt und der Krise im Nahen Osten stellt bezogen insbesondere auf die Versorgung mit Rohstoffen bzw. die weitere konjunkturelle Entwicklung eine besondere Unsicherheit dar, die die Prognosefähigkeit beeinträchtigt.

Die Oesterreichische Nationalbank (OeNB) zeichnet für die Jahre 2026 bis 2028 einen unsicheren konjunkturellen Ausblick. Für 2026 wird aktuell ein gedämpftes Wachstum von 0,5 % erwartet. In den Jahren 2027 und 2028 beschleunigt sich das Wachstum laut Prognose auf 1,0 % bzw. 1,1 %. Die Inflation beläuft sich für das Gesamtjahr 2026 aufgrund der gestiegenen Rohstoffpreise auf 2,7 %. Gemäß Markterwartungen werden die Rohstoffpreise im Jahresverlauf wieder deutlich sinken, sodass sich die Inflation in den Jahren 2027 und 2028 auf 2,3 % und 2,1 % zurückbilden soll. Die Arbeitslosenquote wird im laufenden Jahr bei 7,5 % verharren.

Die OeNB erwartet, dass die österreichische Inflation zunächst auf knapp über 3,0 % ansteigt, bevor sie bis Ende des Jahres auf rund 2 ½ % zurückgeht. Für das Gesamtjahr 2026 wird nach aktuellem Stand eine Inflationsrate von 2,7 % prognostiziert, gefolgt von einem graduellen Rückgang auf 2,3 % im Jahr 2027 und 2,1 % im Jahr 2028. Die Unsicherheit hat sich seit Beginn des Kriegs im Nahen und Mittleren Osten deutlich erhöht, weshalb für die Inflationsprognose in Österreich deutliche Aufwärtsrisiken bestehen.

Mit Blick auf das Budget dürfte die Regierung laut Prognose das angestrebte Ziel, das Budgetdefizit 2028 auf 3 % des BIP zu drücken, deutlich verfehlen. Die OeNB rechnet für 2028 mit einem Wert von 3,8 %, womit im Doppelbudget weitere Konsolidierungsmaßnahmen notwendig seien.

Der wirtschaftliche Ausblick bleibt auch 2026 mit erheblichen Risiken behaftet: Eskalierende geopolitische Spannungen - wie nun der Iran-Konflikt, neue US-Importzölle, volatile Energiepreise und eine fragile europäische Konjunktur könnten die erwartete Erholung rasch ausbremsen.

Durch die besondere Expertise des Vertriebsteams soll trotz des herausfordernden Umfeldes auch in 2026 bei moderaten Umsatzzuwächsen ein wiederum verbessertes EBITDA erzielt werden.

Beeinflusst wird die Ertragsfähigkeit des Unternehmens in 2026 aber durch den Ausfall einer Produktionseinheit im Tochterunternehmen MEC d.o.o. auf Grund eines Brandes im Juli 2026. Obzwar der Schaden durch entsprechende Versicherungen abgedeckt ist, ist derzeit nicht absehbar, ob und in welcher Höhe zusätzliche Zwischenfinanzierungen der Muttergesellschaft bis zur Auszahlung der Versicherungsdeckung bzw. zur Aufrechterhaltung der Lieferbereitschaft notwendig sein werden.

Seitens der Geschäftsführung bestehen unter Bedachtnahme auf die oben angesprochenen Überlegungen zur weiteren Entwicklung und der daraus abgeleiteten Planungen trotz der angesprochenen Unsicherheiten- insbesondere adressiert auch im Risikobericht "III. Wesentliche Risken und Ungewissheiten des Unternehmens"/Ukraine-Konflikt - keine Zweifel an der Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung des Geschäftsbetriebs.

III. Wesentliche Risken und Ungewissheiten des Unternehmens, Finanzinstrumente, Risikomanagementmethoden und Sicherungsgeschäfte

Absatzrisiko

Einnahmen und Erlöse der Indiekett GmbH resultieren ausschließlich aus dem Vertrieb von konfektionierten Verpackungslösungen, welche Großteils von Kunden aus dem Bereich der Nahrungsmittelindustrie im weitesten Sinne nachgefragt werden.

Das Unternehmen steht im Wettbewerb mit einer Vielzahl in- und ausländischer Marktteilnehmer. Insbesondere bei standardisierten Verpackungslösungen besteht ein erhöhter Preiswettbewerb. Die Nachfrageentwicklung ist grundsätzlich stabil, kann jedoch in Abhängigkeit von den Produktionsvolumina und dem jeweiligen Produktmix der Kunden schwanken. Die Kundenkonzentration ist als mittel bis hoch einzustufen.

Das Unternehmen zeichnet sich jedoch nicht nur durch eine breite Aufstellung im Produktsortiment aus sondern auch durch die besondere Expertise im Bereich der Konfektionierung (Bedarfsanalyse und Beratung, Visualisierung inkl. Modelle, Entwicklung spezieller Materialien und strenge Qualitätskontrollen) verbunden mit einer raschen Produktion und Lieferanten aus, sodass den Herausforderungen des Marktes und Wettbewerbs entsprochen werden kann.

Beschaffungsrisiko

Im Bereich des Beschaffungsmarktes sind insbesondere die Rohstoffpreisschwankungen im Bereich Kunststoffgranulate, Papier/Karton und Energie zu adressieren. Weitergabe von Kostensteigerungen ist nur sehr eingeschränkt möglich, der technologische Wandel (neue Barriereschichten, Recyclingmaterialien, nachhaltige Materialien) ist als durch aus hoch einzustufen, die Abhängigkeit von Vorlieferanten ist hoch.

Aufgrund der seit langem bestehenden Lieferantenbeziehungen ist das Lieferantenrisiko - (Verlässlichkeit als Partner/Seriosität des Lieferanten) als gering einzuschätzen. Transport-, Währungs-, Rechts- und insbesondere das Preissteigerungsrisiko auf Grund der marktbeherrschenden Stellung einzelner Anbieter werden durch laufende Beschaffungsplanung und Marktbeobachtung adressiert.

Durch die Investition in produzierende Tochter- bzw. Schwestergesellschaften wird das Lieferantenrisiko weiter reduziert.

Zinsänderungsrisiko

Das Risiko einer Zinsänderung besteht für die Zahlungsmittel, Finanzanlagen und Finanzschulden. Durch die Unternehmensleitung erfolgt eine ständige Beobachtung und Bewertung der Zinsentwicklung.

Kreditrisiko

Die in den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesenen Forderungen an verbundene Unternehmen bzw. an Geschäftspartner und sonstigen Vermögensgegenstände und die Guthaben bei Kreditinstituten stellen das maximale Kreditrisiko dar. Das Ausfallrisiko bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird durch ein konsequentes Forderungsmanagement reduziert.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, dass finanzielle Verpflichtungen nicht zur Fälligkeit bedient werden können. Aufgrund der laufenden Erlöse und des konstanten cash flows ist dieses Risiko als wohl wesentlich, aber überschaubar einzustufen.

Zur Risikokontrolle und -steuerung verfügt das Unternehmen über ein Berichtswesen, das dem Management ausreichend und zeitnahe Informationen zur Verfügung stellt.

Geopolitische Risiken/Handels- und Zollpolitik

Die mit dem Ukraine-Konflikt, den geopolitischen Spannungen im Nahen Osten sowie möglichen Änderungen der US-amerikanischen Handels- und Zollpolitik verbundenen Risiken werden von der Geschäftsführung laufend beobachtet und bewertet. Dabei werden insbesondere mögliche Auswirkungen auf die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung sowie auf Zinsen, Energie- und Transportkosten und die Beschaffungspreise berücksichtigt.

IV. Sonstige Angaben

Finanzinstrumente

Finanzinstrumente oder spezielle Sicherungsgeschäfte werden durch die Indiekett GmbH keine verwendet.

Zweigniederlassungen

Die Indiekett GmbH hat keine Zweigniederlassungen.

F&E-Tätigkeiten der Gesellschaft

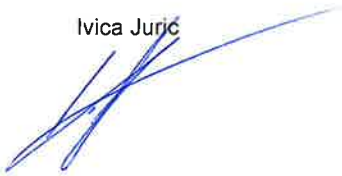
Der Geschäftsgegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von konfektionierten Verpackungen und als solcher nicht auf Forschung und Entwicklung ausgerichtet. Es werden daher keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten im engeren Sinn durchgeführt. Die stetige Verbesserung der Arbeitsabläufe innerhalb des Unternehmens zeugen jedoch von der Innovationskraft der Indiekett GmbH.

Wien, am 29.09.2026

Dejan Simic



Ivica Jurić



Günther Ankenbrand

